

RHEIN-KREIS NEUSS

DER VIELFÄLTIGE ALLESKÖNNER: KASSENAUTOMAT GEA PASST SICH DER UMGEBUNG AN, UND NICHT UMGEKEHRT

Acht Städte und Gemeinden bilden heute unter dem Dach eines der einwohnerreichsten Kreise Deutschlands (450.000 Einwohner) eine starke Gemeinschaft. Es sind die Städte Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Meerbusch, Kaarst und Korschenbroich sowie die Gemeinden Jüchen und Rommerskirchen.

Ob Anmeldung eines Fahrzeugs, Beantragung eines neuen Personalausweises oder Aufenthaltsgenehmigungen: Bei allen Vorgängen fallen Gebühren an. Das Kassieren und die Erstellung von Abrechnungen gehören zu den zeitfressenden Aufgaben. Diese lässt der Rhein-Kreis Neuss bereits seit 1999 mit Hilfe von CSG Systems erledigen. Dafür hat das Unternehmen seine Automaten in den 14 Jahren der Kooperation stets auf den neuesten Stand gebracht: Zuletzt gingen 2012 drei neue GEA- Automaten in Neuss und Grevenbroich in Betrieb. Da in beiden Ämtern starker Kundenverkehr herrscht, konnten dank der Ablösung der Barkassen der Verwaltungsaufwand deutlich reduziert und die Abläufe erheblich gestrafft werden. Eine Win-Win-Situation: Mitarbeiter widmen sich den wirklich wichtigen Aufgaben und Kunden erhalten durch das Plus an verfügbarer Zeit einen besseren Service.

Die Automaten sind in der Wartezone platziert und nehmen Gebühren aus den einzelnen Fachbereichen an. Über eine Schnittstelle zu den jeweiligen kommunalen Datenverarbeitungsprogrammen wie „OK.Vorfahrt“, „OK.EFA“ und „OK. Visa“ können die Buchungen direkt weiterverarbeitet werden. Zusätzlich verfügen die Geräte über ein „Bill-to-Bill“™ Banknoten-Management-System und einen Münzkreislauf. Eingezahlte Münzen und Scheine gehen in einen Kreislauf und stehen für eine Auszahlung zur Verfügung. Dadurch bleibt der im Automat vorgehaltene Geldbestand so gering wie möglich. Dies erhöht die Sicherheit und bindet weniger Kapital. Die Barbeträge werden von einem externen Securityunternehmen verwaltet, so dass die Sachbearbeiter nicht mit dem Zahlungsverkehr betraut sind. Die Abrechnung erfolgt in der gleichen Systemumgebung wie die manuellen Kassen an anderen Standorten des Kreises. Auch dies sorgt für einfache Abläufe und Effizienz in der Verwaltung. Für 2014 plant der Kreis die Umstellung auf SAP. Auch diesen Schritt werden die GEA-Kassenautomaten mitgehen.

„Wir setzen seit 1999 auf die Kassenautomaten von CSG. In all den Jahren konnten die Systeme unsere wandelnden Anforderungen abbilden.“ Hartmut Schulte, Informations- und Kommunikationstechnologie, Rhein-Kreis Neuss

